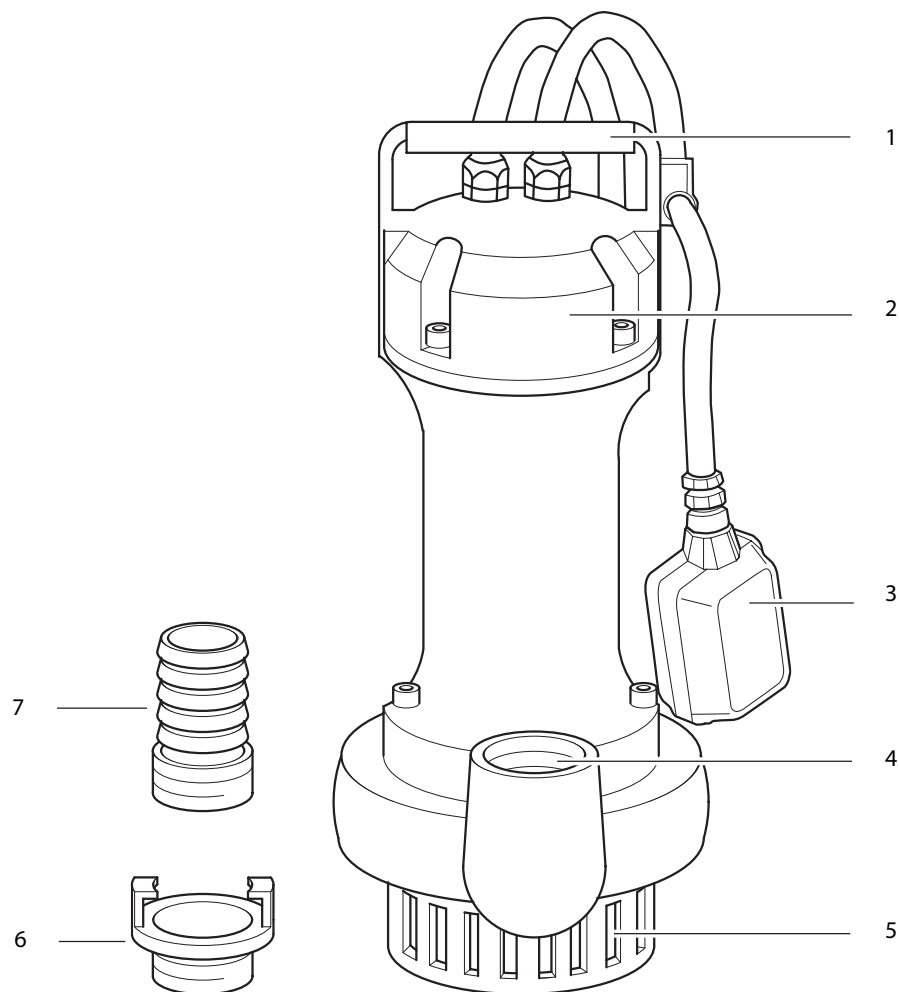


1. Das Gerät im Überblick



- 1 Handgriff / Aufhängungsöse
- 2 Pumpengehäuse
- 3 Schwimmerschalter
- 4 Druckanschluss
- 5 Ansaugöffnungen
- 6 Anschlussstück C-Anschluss
mit 1 1/2" AG
- 7 Schlauchtülle 1 1/2" AG

AG=Aussengewinde,
IG=Innengewinde

Inhaltsverzeichnis

1. Das Gerät im Überblick.....	3
2. Zuerst lesen!.....	4
3. Einsatzgebiet und Fördermedien	4
4. Sicherheit.....	4
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
5. Vor Inbetriebnahme	5
5.1 Druckleitung anschließen	5
5.2 Aufstellung	5
6. Betrieb.....	5
6.1 Ein- und Ausschalten	5
6.2 Pumpenkennlinie.....	6
7. Wartung und Pflege	6
7.1 Regelmäßige Wartung	6
7.2 Gerät aufbewahren	6
8. Probleme und Störungen	6
8.1 Störungssuche	6
9. Reparatur	6
10. Umweltschutz	6
11. Lieferbares Zubehör	6
12. Technische Daten	7

2. Zuerst lesen!

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können. Hier ein kleiner Wegweiser, wie Sie diese Betriebsanleitung lesen sollten:

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!
Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Stromschlaggefahr!
Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Achtung!
Warnung vor Sachschäden.



Hinweis:
Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3, ...)
 - kennzeichnen Einzelteile;
 - sind fortlaufend durchnummeriert;
 - beziehen sich auf entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert.
- Handlungsanweisungen mit beliebiger Reihenfolge sind mit einem Punkt gekennzeichnet.
- Auflistungen sind mit einem Strich gekennzeichnet.

3. Einsatzgebiet und Fördermedien

Dieses Gerät dient zum Fördern von Wasser im Haus- und Gartenbereich, zum Beispiel:

- zum Leerpumpen von Behältern, Sickerschächten oder überschwemmten Räumen;
- als Brunnenpumpe;
- zum Umwälzen, um Fäulnisbildung zu verhindern;
- zum Betrieb von künstlichen Wasserläufen.

Weitere Fördermedien sind:

- Meerwasser
- Salzwasser
- Schmutzwasser
- Reinigungsmittel für Textilien
- Lauge
- nichtangreifende Salzlösungen

A **Achtung!**
Die maximal zulässige Temperatur der Flüssigkeit beträgt 35 °C.

Wenn Flüssigkeiten gefördert werden, die feste Stoffe enthalten, dürfen die Teile nicht größer sein als in den Technischen Daten angegeben.

Das Pumpen von Flüssigkeiten, die schmirgelnde Stoffe enthalten (z.B. Sand), verringert die Lebensdauer des Gerätes.

4. Sicherheit

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nicht zur Trinkwasserversorgung oder zum Fördern von Lebensmitteln verwendet werden.

Explosive, brennbare, aggressive oder gesundheitsgefährdende Stoffe sowie Fäkalien dürfen nicht gefördert werden.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Kinder und Jugendliche sowie Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Beim Einsatz in Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich sind die Bestimmungen nach DIN VDE 0100 -702, -738 einzuhalten.

Beachten Sie hierzu gegebenenfalls auch örtliche Vorschriften.

Die folgenden Restgefahren bestehen grundsätzlich beim Betrieb von Tauchpumpen – sie lassen sich auch durch Sicherheitsvorkehrungen nicht völlig beseitigen.

A Gefahr durch Umgebungseinflüsse!

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen!

A Gefahr durch heißes Wasser!

Wird der Abschaltdruck des Druckschalters durch schlechte Druckverhältnisse oder durch einen defekten Druckschalter nicht erreicht, kann sich das Wasser innerhalb des Geräts durch internes Umwälzen erhitzen.

Dadurch können Schäden und Undichtigkeiten am Gerät und den Anschlusleitungen entstehen, wodurch heißes Wasser austreten kann. Verbrühungsgefahr!

- Gerät max. 5 Minuten gegen geschlossene Druckleitung betreiben.
- Gerät vom Stromnetz trennen und abkühlen lassen. Vor erneuter Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion der Anlage durch Fachpersonal prüfen lassen.

B Gefahr durch Elektrizität!

- Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen! Netzstecker immer

am Stecker, nicht am Kabel herausziehen.

- Der Anschluss darf nur an Schutzkontakt-Steckdosen erfolgen, die fachgerecht installiert, geerdet und geprüft sind. Netzspannung und Absicherung müssen den Technischen Daten entsprechen.
- Die Absicherung muss mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von maximal 30 mA erfolgen.
- Die Schutzkontakt-Steckdose oder die Steckverbindung mit einem Verlängerungskabel müssen sich in einem überflutungssicheren Bereich befinden.
- Verlängerungskabel müssen ausreichenden Aderquerschnitt besitzen (siehe „Technische Daten“). Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.
- Netzkabel und Verlängerungskabel nicht knicken, quetschen, zerren oder überfahren; vor scharfen Kanten, Öl und Hitze schützen.
- Verlängerungskabel so verlegen, dass es nicht in die zu fördernde Flüssigkeit geraten kann.
- Netzstecker ziehen:
 - vor allen Arbeiten am Gerät;
 - wenn sich Personen im Schwimmbecken oder Gartenteich befinden.

A Gefahr durch Mängel am Gerät!

- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.
- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere Netzkabel und Netzstecker vor jeder Inbetriebnahme auf eventuelle Beschädigungen. Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
- Ein beschädigtes Gerät darf erst wieder benutzt werden, nachdem es fachgerecht repariert wurde.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Bei unsachgemäßen Reparaturen besteht die Gefahr, dass Flüssigkeit in den elektrischen Bereich des Gerätes eindringt.

A Achtung!

Um Wasserschäden zu vermeiden, z. B. überschwemmte Räume, verursacht durch Gerätestörungen oder Gerätemängel:

- Geeignete Sicherheitsmaßnahmen einplanen, z. B.:
 - Alarmvorrichtung oder
 - Auffangbecken mit Überwachung

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die dadurch verursacht wurden, dass

- das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde.
- das Gerät durch Dauerbetrieb überlastet wurde.

- das Gerät nicht frostgeschützt betrieben und aufbewahrt wurde.
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät durchgeführt wurden. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind.
- ungeeignetes Installationsmaterial (Armaturen, Anschlussleitungen etc.) verwendet wurde.

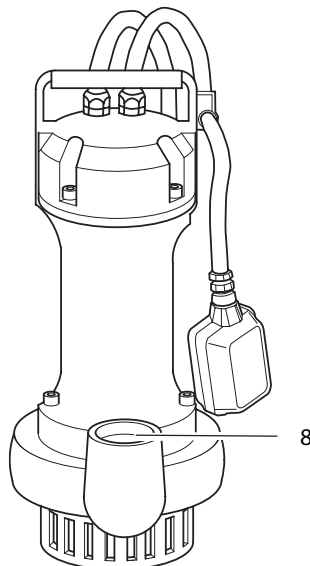
Geeignetes Installationsmaterial:

- druckbeständig (mind. 10 bar)
- wärmebeständig (mind. 100 °C)

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Druckleitungsanschießen

- Druckleitung über die mitgelieferte Schlauchtülle oder das Anschlussstück an den Druckanschluss (8) schrauben.



5.2 Aufstellung

- Platzbedarf ca. 50 cm x 50 cm (damit der Schwimmerschalter einwandfrei funktioniert, muss er sich frei bewegen können).
- Das Gerät darf höchstens bis zu der in den Technischen Daten genannten Betriebstauchtiefe unter Wasser getaucht werden.
- Pumpe vollständig untergetaucht aufstellen.
- Pumpe so aufstellen, dass die Ansaugöffnungen nicht durch Fremdkörper blockiert werden können (Pumpe gegebenenfalls auf eine Unterlage stellen).
- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Pumpe.

A Achtung!

Pumpe nicht am Kabel oder am Druckschlauch anheben, da Kabel und Druckschlauch nicht für die Zuglastet wurde.

belastung durch das Gewicht der Pumpe ausgelegt sind.

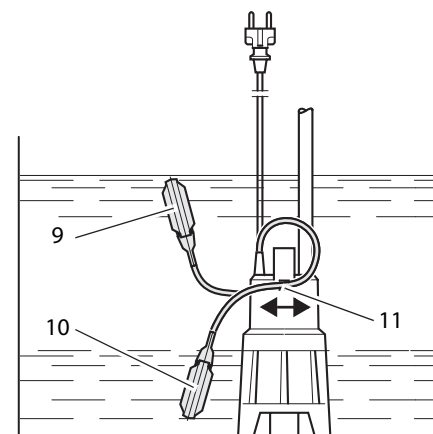
1. Pumpe schräg in die zu fördernde Flüssigkeit tauchen, damit sich an der Unterseite kein Luftpolster bildet. Hierdurch würde das Ansaugen verhindert. Sobald die Pumpe eingetaucht ist, kann sie wieder aufgerichtet werden.
 2. Pumpe auf den Grund des Flüssigkeitsbehälters ablassen. Verwenden Sie zum Abseilen ein stabiles Seil, das an der Aufhängungsöse der Pumpe befestigt wird. Die Pumpe kann auch an einem Seil schwebend betrieben werden.
- Zum Einschalten der Tauchpumpe Netzstecker einstecken.
 - Zum Abschalten der Tauchpumpe Netzstecker ziehen.

6. Betrieb

6.1 Ein- und Ausschalten

Nachdem das Gerät ans Netz angeschlossen ist, wird die Tauchpumpe automatisch durch den Schwimmerschalter ein- und ausgeschaltet:

- Die Tauchpumpe beginnt zu fördern, wenn der Schwimmerschalter durch die Flüssigkeit nach oben gehoben ist (9).
- Die Tauchpumpe schaltet sich ab, wenn der Schwimmerschalter nach unten abgesunken ist (10).



Das Kabel für den Schwimmerschalter kann im Kabelhalter (11) verschoben werden. Hierdurch wird der Abstand zwischen Einschalt- und Ausschalt- punkt verstellt:

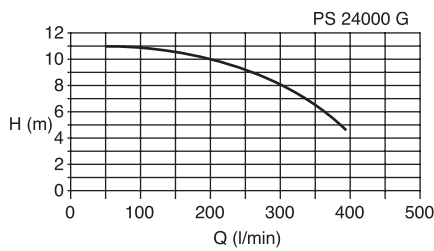
- Schwimmerschalter am "kurzen Kabel": Einschalt- und Ausschalt- punkt liegen dicht zusammen.
- Schwimmerschalter am "langen Kabel": Einschalt- und Ausschalt- punkt liegen weit auseinander.

A Achtung!

Der Schwimmerschalter muss sich so bewegen können, dass die Tauchpumpe nicht trocken laufen kann.

6.2 Pumpenkennlinie

Die Pumpenkennlinie zeigt, welche Fördermenge in Abhängigkeit von der Förderhöhe erreicht werden kann.



7. Wartung und Pflege

A Gefahr!
Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die hier beschrieben, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

7.1 Regelmäßige Wartung

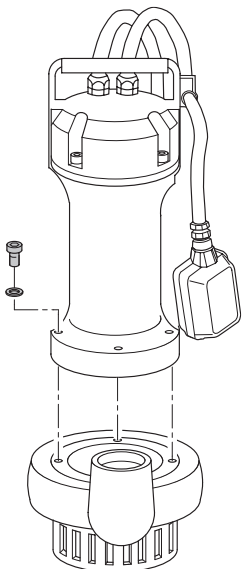
Damit die Tauchpumpe jederzeit einwandfrei funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Dies gilt auch, wenn die Tauchpumpe unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, aber längere Zeit nicht eingeschaltet wird (z.B. beim Betrieb in Sickerschächten):

Jährliche Wartung

1. Pumpengehäuse, Kabel und Schwimmerschalter auf Beschädigungen überprüfen.
2. Pumpe mit klarem Wasser abspülen. Hartnäckige Verschmutzungen, z.B. Algenablagerungen, mit einer Bürste und Spülmittel entfernen.
3. Um die Pumpe von innen zu spülen, Pumpe in einen Behälter mit klarem Wasser tauchen und kurz einschalten.

Laufrad reinigen

1. Unterteil der Tauchpumpe wie abgebildet entfernen.



2. Laufrad und alle erreichbaren Innenseiten des Gehäuses reinigen. Gegebenenfalls Fasern, die sich um die Laufradwelle gewickelt haben, entfernen. Hartnäckige Verschmutzungen mit einer Bürste und Spülmittel entfernen.
3. Tauchpumpe wieder zusammenbauen.

7.2 Gerät aufbewahren

- A** Achtung!
Frost zerstört Gerät und Zubehör, da diese stets Wasser enthalten!
- Bei Frostgefahr Gerät und Zubehör abbauen und frostgeschützt aufbewahren.

8. Probleme und Störungen

A Gefahr!
Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

8.1 Störungssuche

Pumpe läuft nicht:

- Keine Netzspannung.
 - Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.
- Zu geringe Netzspannung.
 - Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“).
- Motor überhitzt, Motorschutz ausgelöst.
 - Ursache der Überhitzung beseitigen (Flüssigkeit zu warm? Pumpe durch Fremdkörper blockiert?)
 - Nach Abkühlen schaltet sich das Gerät selbst wieder ein.
- Schwimmerschalter schaltet die Pumpe nicht ein.
 - Sicherstellen, dass ausreichend Wasservorrat vorhanden ist.
 - Sicherstellen, dass sich der Schwimmerschalter ausreichend bewegen kann.

Motor brummt, läuft nicht an:

- Pumpe durch Fremdkörper blockiert.
 - Pumpe reinigen.

Pumpe fördert nicht richtig:

- Förderhöhe zu groß.
 - Maximale Förderhöhe beachten (siehe „Technische Daten“).
- Druckleitung geknickt.
 - Druckleitung gerade verlegen.
- Druckleitung undicht.
 - Druckleitung abdichten, Verschraubungen festziehen.

Pumpe läuft sehr laut:

- Pumpe saugt Luft an.

- Sicherstellen, dass ausreichend Wasservorrat vorhanden ist.
- Schwimmerschalter richtig einstellen.
- Pumpe beim Eintauchen in die Flüssigkeit schräg halten.

Pumpe läuft dauernd:

- Schwimmerschalter erreicht nicht die untere Position.
 - Sicherstellen, dass sich der Schwimmerschalter ausreichend bewegen kann.
- Manueller Betrieb ist eingestellt, Netzstecker ziehen.

9. Reparatur

A Gefahr!
Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Elektrogeräte können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie bei der Ersatzteilliste.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

10. Umweltschutz

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100 % recyclingfähig.

Ausgediente Geräte und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Die Anleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

11. Lieferbares Zubehör

Für dieses Gerät erhalten Sie im Fachhandel das folgende Zubehör.

3 Hinweis:
Abbildungen und Bestell-Nummern finden Sie am Ende der Anleitung.

- A** Adapter C-Anschluss
1 1/2" Innengewinde,
Rohrrippe 1 1/2" x 300mm